

17. Gewerkschaftstag der Chemiewerker

Wien (GdC/ÖGB) - Unter dem Motto "kämpfen statt resignieren - mit offensiven Strategien" ging der 17. Gewerkschaftstag der Chemiewerkschaft in Wien über die Bühne. Die Veranstaltung fand in Anwesenheit zahlreicher prominenter Ehrengäste - mit ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch und dem Präsidenten der Bundesarbeitskammer, Herbert Tumpel an der Spitze - statt. Naturgemäß standen neben den routinemäßigen Tagesordnungspunkten zahlreiche aktuelle politische Themen im Mittelpunkt.++++

So setzte sich der Vorsitzende der Chemiewerkschaft, Wilhelm Beck, mit aktuellen Entwicklungen in den Betreuungsbereichen seiner Organisation auseinander und stellte fest, dass es trotz zahlreicher negativer Entwicklungen der Chemiewerkschaft im Berichtszeitraum gelungen ist, für die betroffenen Arbeitnehmer positive Aspekte zu setzen.

In seinem Referat gab sich Wilhelm Beck durchaus kämpferisch und bestätigte, dass die Chemiewerkschaft absolut für einen härteren Verteilungskampf gerüstet sei.

Im Hauptreferat behandelte ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch Themen wie Globalisierung, Restrukturierung und allgemeine arbeitnehmerfeindliche Entwicklungen. Er erteilte der Politik der aktuellen schwarz-orangen Regierung eine deutliche Absage, sprach sich gegen Lohnraub in Zusammenhang mit Arbeitszeitflexibilisierung sowie indirekte Subventionen an Unternehmer aus. Auch der sogenannte "Kombilohn" ist in der angedachten Form für Fritz Verzetnitsch kein Thema.

Bei der abschließenden Wahl wurde von den über 200 stimmberechtigten Delegierten Wilhelm Beck mit überwältigender Mehrheit als Vorsitzender bestätigt, weitere Mitglieder des Präsidiums der Chemiewerkschaft sind Peter Schaabl, Karin Bauer, Rudolf Baldinger, Josef Waldmann und Wilhelm Greuter.

ÖGB, 11. November
2005

Nr. 633

Rückfragehinweis:

~

Chemiegewerkschaft
Walter Zwierschütz
Telefon: 01/597 15 01-57
Mobil: 0664/614 56 20
e-mail: walter.zwierschuetz@gdc.oegb.or.at
http: //www.chemiearbeiter.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0067 2005-11-11/10:02

111002 Nov 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051111_OTS0067